

**10.03. - 14.03.2025****Freiheit verantwortungsvoll gestalten**

Frankfurt, 14.03.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Schulgemeinde,

**Rineke Dijkstra im Städel Museum**

In der letzten Woche besuchte der Kunst-Leistungskurs Q2 die Ausstellung „Beach Portraits“ der renommierten Fotografin Rineke Dijkstra im Städel Museum. Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotografien junger Menschen an verschiedenen Stränden der Welt, darunter Polen, Großbritannien, die Ukraine, Kroatien und die USA. Die Fotografien verdeutlichen, wie junge Menschen sich in unterschiedlichen Lebensabschnitten fühlen, und regen zum Nachdenken über ihre Identität und ihr Selbstbild an. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, an einer spannenden Führung teilzunehmen, die wertvolle Einblicke in die Arbeit der Künstlerin gab. (DIN)





## Omer@School

Am 11. März 2025 hatte unsere Big Band die Ehre, im Rahmen des Projekts Omer@School gemeinsam mit dem renommierten Jazzpianisten und Komponisten Omer Klein im Mozartsaal der Alten Oper Frankfurt aufzutreten.

Omer Klein, geboren 1982 in Israel, ist ein international gefeierter Jazzmusiker, der für seine Fähigkeit bekannt ist, traditionelle orientalische Klänge mit modernem Jazz zu verbinden. Während des Konzerts begleitete er unsere Solistinnen und Solisten, wurde von unserer Big Band als Solist begleitet und bewies zudem Humor und Spielfreude, indem er bei einem Stück zur Cowbell griff.



Für unsere jungen Musikerinnen und Musiker war es eine außergewöhnliche Erfahrung, in einem so besonderen Konzertsaal aufzutreten und dabei von professionellen Musikern, Konzertorganisatoren und Tontechnikern unterstützt zu werden. Die intensive Vorbereitung, unter anderem durch einen Improvisations-Workshop mit dem Saxophonisten Gernot Dechert im November 2024, hat unsere Big Band auf dieses Highlight vorbereitet.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Unterstützung in der Vorbereitung und die Freistellung der musizierenden Schülerinnen und Schüler vom Unterricht dieses Projekt ermöglicht haben.







Besonders gefreut hat uns die zahlreiche Unterstützung durch Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern, Geschwister, Verwandte, Lehrkräfte, Mitarbeitende und langjährige Begleiter der Schulgemeinde, die als Fangemeinde beim Konzert anwesend waren. Ihre Anwesenheit war nicht nur eine große Freude, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für die Musizierenden, die sich in diesem besonderen Rahmen getragen und bestärkt fühlten. (BCK, SEE)



## Mathewettbewerb Runde 2

Am Mittwoch machten sich die fünf Schulsiegerinnen und -sieger der Schillerschule auf den Weg zum Riedberggymnasium, um die zweite Runde des Landeswettbewerbs Mathematik zu bestreiten. Die Kreisbesten qualifizieren sich für die dritte und letzte Runde im Mai. Die Ergebnisse werden in etwa drei Wochen erwartet – wir drücken die Daumen! (Alb)





## **Liebe Schülerinnen und Schüler,**

ich möchte Euch von dem oben erwähnten besonderen musikalischen Erlebnis unserer Bigband mit dem Jazzpianisten Omer Klein in der Alten Oper berichten, das nicht nur die Beteiligten selbst, sondern auch das Publikum tief beeindruckt hat: Omer Klein hat während des Konzerts in einer sehr ehrlichen und reflektierten Weise davon erzählt, wie er die gemeinsame Probenarbeit mit den Mitgliedern unserer Bigband erlebt hat. Nach den ersten Proben fragte er sich, ob er zu viel verlangt hatte. Immer wieder hatte er die Proben unterbrochen, Fehler korrigiert, eine bessere musikalische Gestaltung eingefordert und an der Dynamik oder dem Klangbild gefeilt. Manche Musiker erschienen Omer Klein zunächst irritiert – warum so viele Korrekturen? Warum so viel Detailarbeit? War das nicht zu viel?

Doch Omer Klein konnte nicht von seinem Anspruch abweichen. Trotz seines schlechten Gewissens hielt er daran fest, das Beste aus der Musik herauszuholen. Und siehe da: Bereits in der zweiten Probe war eine deutliche Verbesserung zu spüren, und mit jeder weiteren Einheit wuchs das musikalische Niveau weiter. Jetzt, im Rückblick, ist er überzeugt, dass sich die Anstrengung gelohnt hat. Denn das Ergebnis war ein Konzert, das alle Beteiligten mit Stolz und Freude erfüllte.

Dieses Beispiel zeigt uns etwas Wesentliches: Fortschritt entsteht durch Herausforderungen. Wenn wir gefordert werden, wenn wir bereit sind, dranzubleiben, dann erreichen wir oft ein Niveau, das wir selbst anfangs nicht für möglich gehalten hätten. Das gilt nicht nur für Musik, sondern für jede Form des Lernens und der persönlichen Entwicklung.

Deshalb möchte ich allen Mitgliedern der Bigband von Herzen danken. Ihr habt euch dieser Herausforderung gestellt, ihr habt euch nicht entmutigen lassen, sondern seid gewachsen. Ich gratuliere euch zu eurem großartigen Erfolg!

Möge diese Erfahrung uns alle ermutigen, auch in anderen Bereichen mutig dranzubleiben – die Detailarbeit lohnt sich!

Herzliche Grüße

Michael Haas  
Schulleiter